Rock für Toleranz - Konzerte im Fünfeck

Gemeinsam ein Zeichen setzen gegen Rassismus und Intoleranz - Auftaktveranstaltung ist am 21. Oktober im Scholl-Haus

HANN. MÜNDEN. Rock for Tolerance im Fachwerkfünfeck. Gemeinsam ein Zeichen setzen gegen Rassismus und Intoleranz. Für diesen Zweck versucht eine Handvoll Bands aus dem Fachwerkfünfeck eine Konzertreihe auf die Beine zu stellen. In der heutigen Zeit wird es immer wichtiger, nicht schweigend zuzusehen, wenn unverblümt Rassismus und Hetze verbreitet werden. In den sozialen Medien genauso wie im realen Leben, heißt es in einer Pressemitteilung der Band „Best Before Monday“ aus Hann. Münden. Die Band kam auf den Gedanken, ein Konzert in ihrer Heimatstadt zu organisieren. Schnell konnten weitere Bands für den Auftritt gewonnen werden: Best Before Monday und Lost Brian (beide Hann. Münden), Green Machine (Einbeck), marilyn’s cage (Duderstadt) und Minuspol (Osterode).

Die Auftaktveranstaltung findet am 21. Oktober 2016 im Geschwister-Scholl-Haus in Hann. Münden statt. Die Location bringt die Möglichkeit mit, neben dem eigentlichen Konzert weitere Aktionen unterzubringen. Die Veranstaltung soll Musikern, Firmen, Organisationen und Gästen die Möglichkeit geben, sich öffentlich gegen Rassismus und Intoleranz zu positionieren.

Geplant ist die Gestaltung einer „Wall of Love“. Hier können sich Unternehmen und Organisation gegen eine Spende ab 50 Euro mit einem DIN-A4 großen Logo als Unterstützer präsentieren. Der Vorraum des Geschwister-Scholl-Hauses soll so mit Logos von möglichst vielen Mündener Unternehmen und Organisationen geschmückt werden. Alle Einnahmen der „Wall of Love“ werden für lokale soziale Projekte gespendet!

Im Vorraum des Scholl-Hauses sollen außerdem Infostände entstehen, an denen lokale, soziale Projekte vorgestellt werden. Hier bietet sich die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und eventuell neue Kooperationsmöglichkeiten zu knüpfen oder zu erfahren, wie man einen Teil zur Hilfe leisten kann.

Treffen für Interessierte

Um alle Interessierten zusammenzubringen und die Möglichkeit zu geben, auch eigene Ideen einzubringen findet am Freitag, 15. Juli, ab 19.30 Uhr im Ketty Café, Mühlenstraße 11 in Hann. Münden, ein Treffen statt. (sta)

BAUEN UND WOHNEN

DAS BAD ALS WELLNESS-OASE

Anzeigensonderveröffentlichung, 13. Juli 2016 www.HNA.de

Badkomfort für jedes Alter

Bequeme Lösungen im Badezimmer sind praktisch und attraktiv

Beim altersgerechten Bad denken viele zunächst an wenig attraktive Dusch-Klappsitze, Handgriffe an der Wanne oder Stütz-Klappgriffe am WC. Doch was im Alter für Sicherheit im Badezimmer sorgt, kann auch in jungen Jahren für mehr Komfort im Bad dienen – und das in vielen Fällen ausgesprochen attraktiv. Bodenebene Duschen etwa sind heute in so gut wie jedem schicken Hotel Standard und machen auch im heimischen Bad eine gute Figur. Mit eleganten Duschrinnen oder einem fast unsichtbaren Wandablauf lässt sich die Entwässerung elegant lösen. Dass sie schwellenlose Bewegungsfreiheit bieten, ist ein angenehmer Nebeneffekt.

Ausstattung nachrüstbar

Ähnlich verhält es sich mit dem WC. Dusch-WCs erleichtern die Körperhygiene bei eingeschränkter Beweglichkeit, vor allem aber schaffen sie ein angenehmes Frischegefühl.

Denn die sanfte Reinigung mit warmen Wasser ist nicht nur angenehmer, sondern auch gesünder und hygienischer als das Wischen mit Papier. Pneumatische Betätigungen für die WC-Spülung sind ein weiteres Beispiel. Sie machen es möglich, dass die Spülauslösung nicht mehr hinter dem Rücken des WC-Benutzers angebracht ist, sondern seitlich neben ihm. Für Menschen mit Rückenproblemen ist dies eine Wohltat, für alle anderen einfach angenehm.

Vorgesorgt: Vieles, was im Alter für Sicherheit im Badezimmer sorgt, ist bereits in jungen Jahren komfortabel. Fotos: djd/Geberit

Zusatzausstattungen wie etwa unterfahrbare Waschtische oder Waschtisch-Unterschränke mit Beinfreiheit zum Sitzen lassen sich ohne großen baulichen und finanziellen Aufwand nachrüsten, wenn dafür Bedarf besteht.

Aber auch bereits beim Badbau oder der Renovierung lassen sich unsichtbare Montageplatten in der Wand einbauen.

An ihnen können später Haltegriffe aller Art ohne großen Aufwand nachgerüstet werden. (djd)

Mit der Fliese beginnen

Badplanung: Fliesen geben Räumen Farbe und Struktur

An die Einrichtung des Badezimmers stellen Hausbesitzer heute ähnlich hohe Ansprüche wie ans Wohn- oder Esszimmer. „Eine Badsanierung will gründlich geplant sein“, rät Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e.V. Zu bedenken sei beispielsweise, dass alle fest eingebauten Komponenten wie Bade- und Duschwannen sowie Fliesen in hochwertiger Ausführung und zeitloser Optik gewählt werden sollten, denn sie sind meist über 20 Jahre im Einsatz. „Viele Verbraucher haben bereits Sanitärobjekte und Armaturen gewählt, bevor sie in die Fliesenleger-Betriebe kommen. Da dann ein Großteil des Budgets verplant ist, wird für Wand und Boden auf Baumarktfliesen oder Billigimporte zurückgegriffen“, beobachtet Dipl.-Ing Detlef Börner, Vorstand des Fachverbands Fliesen und Naturstein.

Format, Farbe und Struktur der Fliesen beeinflussen die Raumproportionen und die Atmosphäre des privaten Wellness-Bereichs. „Gerade in kleinen Bädern lassen sich mit den richtigen Fliesen und Farbkombinationen erstaunliche Wirkungen erzielen“, erklärt Fellhauer. „Daher sollte man die Auswahl der Fliesen zu Beginn der Badplanung durchführen – und nicht als deren Abschluss.“ (djd)

Formgebend: Fliesen geben Räumen Struktur. Foto: djd/deutsche-fliese.de/Enger

Wohntrends
www.HNA.DE/wohnen

IHR KORKSPEZIALIST
NATUR BODEN
Meisterbetrieb Kassel
www.naturboden-kassel.de
Friedrich-Engels-Str. 14, KS · ☎ 1 59 21

PARKETT- & KORKSTUDIO
Parkettleger-Meister Curreli
Telefon 05 61 - 400 30 17
WWW.CURRELI-PARKETT.DE